

An den

Bürgermeister der Gemeinde Terenten
Dr. Manfred Schmid

An den

Ausschuss der Gemeinde Terenten

Betrifft: Einwand gegen den Gemeinderatsbeschluss Nr. 7/R/2012 betreffend Errichtung einer zentralen Bushaltestelle St. Georg - Genehmigung des Projekts in verwaltungstechnischer Hinsicht

Sehr geehrter Bürgermeister,
geschätzte Mitglieder des Gemeindeausschusses,

bezugnehmend auf meine in der Gemeinderatssitzung am 11.04.2012 bereits eingebrachten Einwände gegen die unannehmbare Vorgangsweise im Zusammenhang mit der Erstellung des Vorprojekts zur zentralen Bushaltestelle erhebe ich hiermit formell Einwand gegen den gefassten Beschluss des Gemeinderates vom 11.04.2012 mit folgender Begründung:

1. **Zu Beginn der Verwaltungsperiode 2010-2015 wurde auf der Ebene des Gemeinderates die Arbeitsgruppe „öffentlicher Verkehr“ eingesetzt, folgende Bereiche wurden als ihr Tätigkeitsfeld definiert: Fahrpläne, Dorfzentrum, Haltestellen, Nachtbus, Mobilität**

Trotz mehrmaliger formeller und persönlicher Nachfragen und Aufforderungen meinerseits zur Einberufung der Arbeitsgruppe wurde diese bis heute nie einberufen. Stattdessen wurde dem Gemeinderat am 11.04.2012 das Vorprojekt zur zentralen Bushaltestelle zum Beschluss vorgelegt. Die Vorsitzende der Arbeitsgruppe, Frau Claudia Fink, konnte und wollte auf meine Nachfrage hin in der Gemeinderatssitzung keine Begründung dafür abgeben.

Die Konzeption einer zentralen Bushaltestelle kann nur nach Ausarbeitung eines Gesamtkonzeptes unter Berücksichtigung aller relevanten Faktoren und Angelegenheiten erfolgen, was nachweislich Aufgabe der genannten Arbeitsgruppe war!

Das Übergehen dieser von gewählten Volksvertretern besetzten Arbeitsgruppe kommt einem Boykott jeglicher demokratischer Regeln gleich und kann nicht geduldet werden!

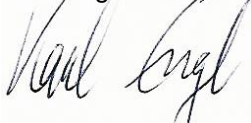
2. Im Rahmen des laufenden **Dorfentwicklungskonzeptes**, einer Initiative der Gemeindeverwaltung, befassen sich zurzeit mehrere Arbeitsgruppen mit der zukünftigen Dorfentwicklung. Dabei wurde es mindestens in zwei Arbeitsgruppen, deren Mitglied Unterfertiger ist, als besonders wichtig erachtet, das Ortszentrum NICHT durch Bauten und andere Maßnahmen negativ zu beeinträchtigen. **Konkret wurde in diesem Zusammenhang die geplante Errichtung einer zentralen Bushaltestelle im Ortszentrum abgelehnt.**

Durch die Vorlage und Genehmigung des Vorprojekts zur Errichtung der Bushaltestelle verliert die gesamte Angelegenheit „Dorfentwicklungskonzept“ jegliche Berechtigung und sollte konsequenterweise beendet und zurückgenommen werden. Die vielfach versprochene Mitsprachemöglichkeit der Bürger wurde hier mit Füßen getreten!

Als Mitglied der Arbeitsgruppe „öffentlicher Verkehr“ sowie mehrerer Arbeitsgruppen im Rahmen des laufenden Dorfentwicklungskonzeptes protestiere ich gegen die Vorgangsweise der Gemeindeverwaltung in dieser Angelegenheit und erhebe Einspruch gegen den unter diesen Vorgangsweisen zustande gekommenen Beschluss des Gemeinderates.

Der Unterfertigte

Karl Engl



Terenten, 16.04.2012